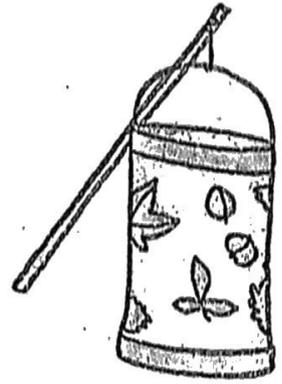
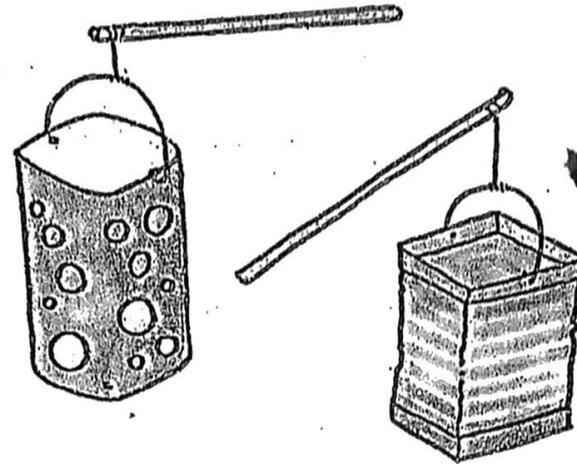


Abends, wenn es dunkel wird

1. Abends, wenn es dunkel wird
und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laternen aus
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
lassen wir das Lied erschallen:
Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.



2. Plötzlich aus dem Wolkentor,
kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn
wie ein Haupt-Laternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel
lieblich aus dem blauen Dunkel:
Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.



3. Ei, nun gehen wir nach Haus,
blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternelein
leuchten in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen: Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne.

Durch die Straßen

1. Durch die Straßen auf und nieder,
leuchten die Laternen wieder.
Rote, gelbe, grüne, blaue,
Lieber Martin komm und schaue.

2. Wie die Blumen in dem Garten,
blühen Laternen aller Arten.
Rote, gelbe, grüne, blaue,
Lieber Martin komm und schaue.

3. Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken.
Rote, gelbe, grüne, blaue,
Lieber Martin komm und schaue.

